



Antwort zur Anfrage Nr. 1080/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Stillgelegte Tennisplätze neben dem EKZ Römerquelle (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist es richtig, dass die stillgelegten Tennisplätze von Privat zu Privat verkauft worden sind?

Ja.

2. Verfolgt die Stadt Mainz weiterhin ihr Vorhaben, dort eine Kindertagesstätte zu errichten?

Im Mainzer Stadtteil Finthen besteht ein Mehrbedarf an vorschulischen Betreuungsplätzen. Um diesen Bedarf zu decken, sind neben dem schon bereits geplanten Neubau der städt. Kindertagesstätte Am Rodeneckplatz weitere Maßnahmen nötig. Unter anderem wird dabei der Neubau einer zusätzlichen fünfgruppigen Kindertagesstätte verfolgt. Für diese Kindertagesstätte werden zzt. diverse Standortalternativen im Stadtteil Finthen geprüft; darunter zählt auch die Fläche am Sertoriusring auf den ehemaligen Tennisplätzen. Eine Entscheidung über die Verortung dieser zusätzlichen fünfgruppigen Kindertagesstätte steht noch aus.

3. Wenn nein – welchem Nutzen wird die letzte Baulücke / Römerquelle zugeführt?

Momentan liegen der Verwaltung noch keine gesicherten Informationen bzgl. der Pläne des neuen Eigentümers vor.

Im rechtskräftigen Bebauungsplan F 55 ist das Areal als nicht überbaubarer Grundstücksteil ausgewiesen. Im Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan F 91 war die Ausweisung als allgemeines Wohngebiet vorgesehen, letztendlich wurde jedoch nur der Einzelhandel auf dem Grundstück der ehemaligen Tennishalle realisiert.

Mainz, 19.06.2018

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter